



Taste Match AG | Sickingerstrasse 10 | 3014 Bern | tastematch.io

Bern/St. Gallen, 21. August 2026

Taste Match kommt nach St. Gallen

Die smarte Restaurant-App, die wirklich den eigenen Geschmack kennt, startet ab dem 26. August auch in St. Gallen mit über 100 Betrieben.

Seit dem Launch im Dezember 2024 hat Taste Match rund 15'000 Nutzerinnen und Nutzer gewonnen, zeitweise die Top 3 der Schweizer App-Download-Charts erreicht und zählt heute über 1'500 Restaurants auf der Plattform. Das Wachstum entstand grösstenteils organisch durch Weiterempfehlungen. Mit fast 1.7 Millionen Interaktionen in wenigen Monaten zeigt sich: Die Nachfrage nach personalisierten Restaurantempfehlungen ist real.

St. Gallen gehörte zu den am häufigsten gewünschten Städten aus der Taste-Match-Community: Immer wieder erreichten das Berner Start-up Nachrichten von Nutzerinnen und Nutzern, die sich die App für St. Gallen gewünscht haben. Nach den vier grössten Deutschschweizer Städten setzt Taste Match nun genau dort an, wo die eigene Community am lautesten danach gefragt hat.

St. Gallens Gastroszene ist in Bewegung: Im aktuellen Gault-Millau-Guide sind elf Lokale aus der Stadt vertreten, ein erst kürzlich eröffnetes Restaurant erreichte auf Anhieb 15 Punkte. Zwischen Klosterbezirk, Altstadt und den umliegenden Quartieren wächst die Auswahl – und mit ihr die Zeit, die man mit Suchen statt Geniessen verbringt.

«Null Aufwand, maximale Reichweite: Als Restaurant müssen wir uns um absolut nichts kümmern. Taste Match erfasst und aktualisiert unsere Speise-, Wein- und Tageskarten vollautomatisch jeden Tag – das bietet so kein anderer. Wir sind absolut vom Konzept überzeugt, weil jede:r Gäst:in hier das perfekte kulinarische Match findet und wir so genau die Menschen anziehen, die unsere Küche lieben.»
— Mara Zwatz, Co-Geschäftsführerin und Gastgeberin des historischen Restaurants Zum goldenen Schäfli

Gleiche Sterne, falsches Restaurant

Die beiden Gründer David Kilchenmann und Tobias Tröhler erlebten selbst, wie mühsam die Restaurantsuche sein kann. Auf einem Städtetrip suchten sie stundenlang nach einem passenden Lokal – trotz unzähliger Bewertungen. Das Problem liegt im System selbst: Sterne und Durchschnittsbewertungen sagen wenig darüber aus, ob ein Restaurant zum eigenen Geschmack passt. Wer Wert auf saisonale Küche legt, bekommt dieselben Empfehlungen wie jemand, dem das Ambiente wichtiger ist als alles andere.

«Wir halten das Sterne-System für veraltet. Die Auswahl ist zu gross, alle erhalten die gleichen Empfehlungen. Die Beurteilungen lassen sich leicht manipulieren und auch kaufen.» — Tobias Tröhler, Co-Founder Taste Match

Ein Algorithmus, der lernt

Taste Match funktioniert anders: Beim Start beantwortet man in einem spielerischen Bilderquiz, was einem gefällt – Küchenstil, Ambiente, Preisniveau. Die App lernt mit jeder Interaktion dazu und empfiehlt Restaurants, die wirklich passen. Zusätzlich sieht man, welche Betriebe, lokale Personen mit ähnlichem Geschmack schätzen.

Matches und freie Tische auf einen Blick

Neu zeigt die interaktive Karte nicht nur, wo sich Restaurants befinden, sondern direkt, welche davon zum eigenen Geschmack passen und wo aktuell ein Tisch frei ist. Auch für einen beliebigen Tag, nicht nur für heute. Statt einzeln durch Profile zu klicken, sieht man auf einen Blick: das ist ein Top-Match, und hier gibt es noch einen freien Platz. Gerade in Städten mit wachsender, aber unübersichtlicher Auswahl wie St. Gallen reduziert das die Suche auf einen Blick auf die Karte.

Neben personalisierten Empfehlungen bietet die App aktuelle Restaurantinformationen, Speisekarten und die Möglichkeit, direkt zu reservieren. Zusätzlich kooperiert Taste Match mit der Gastro Charta und dem Label Fait Maison. Betriebe mit dem Qualitätslabel Fait Maison sind entsprechend gekennzeichnet. Gäste, die Wert auf Nachhaltigkeit legen, können zusätzlich nach der Gastro Charta für ein klimafreundliches, gesundheitsförderndes und genussvolles Angebot in der Gastronomie filtern.

Der Bedarf ist gross: Laut einer unabhängigen Studie der FH Graubünden mit 1000 Befragten sind 87,4% der Bevölkerung nicht vollständig zufrieden damit, wie sie heute ein passendes Restaurant finden.

Über 100 St. Galler Restaurants neu dabei

Mit dem Launch sind über 100 Restaurants aus St. Gallen auf der Plattform vertreten. Taste Match ist bereits in Bern, Basel und Zürich aktiv und zählt rund 15'000 Nutzerinnen und Nutzer. St. Gallen ist die fünfte Schweizer Stadt auf der Plattform.

Die App ist kostenlos. Restaurants können ihre Platzierung nicht erkaufen. Empfehlungen entstehen ausschliesslich aus der Übereinstimmung zwischen individuellem Geschmacksprofil und Restaurantangebot.

Weitere Städte sind bereits in Planung.

Über Taste Match

Taste Match ist eine in Bern entwickelte, personalisierte Restaurant-Discovery-App, gegründet von David Kilchenmann und Tobias Tröhler. Die App kombiniert einen lernenden Algorithmus mit kuratierten Labels und verlässlichen Restaurantdaten, um Nutzerinnen und Nutzern Empfehlungen zu geben, die wirklich zu ihrem individuellen Geschmack passen. Taste Match ist kostenlos im Apple App Store und Google Play Store verfügbar und verzichtet konsequent auf bezahlte Werbeplatzierungen.

Weitere Informationen: <https://tastematch.io/mediacenter>



Medienkontakt

Tobias Tröhler, Co-Founder

+41 79 709 14 24

tobi@tastematch.io

<https://tastematch.io>